

# Grande Traversata delle Alpi

## ZU FUSS ANS MITTELMEER TEIL 2 (I) | 10 TAGE

Rund 1000 Kilometer führt der Weitwanderweg vom Nufenenpass über den Westalpenbogen an die Mittelmeerküste. Zahlreiche Quertäler gliedern diesen urtümlichen, wilden und wenig bekannten Teil der Alpen. 65 Tagesetappen sind es insgesamt, oft über Pässe, die hochgelegene Talorte miteinander verbinden, oder entlang von Höhenwegen mit herrlichen Ausblicken.

Die diesjährige Route führt auf historischen Pfaden durch das wilde Val Sesia, zu barocken Wallfahrtsstätten und auf einsamen Wegen ins Aostatal. Im Angesicht des Monte Rosas, weit abseits bekannter Wanderrouten, entdeckst du längst vergessene Schmugglerdörfer, geniesst die piemontesische Küche und übernachtst in kleinen Hotels und Berghütten.

<b>TECHNIK</b>	<b>mittel</b>  Nicht durchgehende Wegspur, Trittsicherheit und Erfahrungen von Bergwanderungen erforderlich, Gelände: mässig steil mit kurzen steilen, exponierten Passagen, Alpinetechnik: keine Erfahrung notwendig
<b>KONDITION</b>	<b>mittel</b>  Gehzeiten von 5 - 7 Std., bis ca. 1500 Höhenmeter
<b>GRUPPE</b>	6-10 Gäste pro Wanderleiter
<b>INKLUSIVE</b>	Führung durch Wanderleiter, Übernachtung mit Halbpension: 1x Hotel, 2x Albergo, 5x Rifugio, 1x Übernachtung mit Frühstück, Welcome Drink, Taxifahrt
<b>EXKLUSIVE</b>	Anreise, Transporte (Seilbahn ca. EUR 8.-), Zwischenverpflegung und Getränke, allfällige Einzelzimmerzuschläge
<b>TREFFPUNKT</b>	09.40 Uhr Bahnhof Stresa
<b>ABREISE</b>	ca. 15.00 Uhr Bahnhof Aosta

### PROGRAMM

**Tag 1** Treffpunkt beim Bahnhof in Stresa, Begrüssung durch Wanderleiterin Valérie Chételat und weiterfahrt mit dem Taxi Richtung Campello Monti zuhinterst im Val Strona. Von dort aus beginnt die Wanderung in Richtung Alpe del Vecchio 1465 m.ü.M. via Bochetta del Campello nach Alpe Daletta. Von hier ist es nicht mehr weit bis zur Unterkunft in Rimella 1193 m.ü.M. (Gehzeit: ca. 5 h. Auf-/Abstieg: 660/810 Hm).

**Tag 2** Auf und ab durch Wälder, über alte Mulattiere und schliessliche flussabwärts zur Alp Baranca 1600 m.ü.M. (Gehzeit: ca. 5 h. Auf-/Abstieg: 1010/540 Hm).

**Tag 3** Nebst Bergseen, Wasserfällen und idyllischen Alpen erwartet dich am Ende des Tages das wunderschöne Bilderbuchdorf Carcoforo 1304 m.ü.M. (Gehzeit: ca. 5 h. Auf-/Abstieg: 675/945 Hm).

**Tag 4** Über mehrere nicht mehr bestossene Alpen führt die heutige Etappe teilweise durch den Parco Naturale Alta Valsesia. Mit etwas Glück siehst du auch die hier zahlreich anwesenden Wildtiere wie Gämsen, Steinböcke und Murmeltiere. (Gehzeit: ca. 7 h. Auf-/Abstieg: 1050/950 Hm).

**Tag 5** Der gewaltige Talabschluss bei Alagna, das Monte Rosa Massiv fällt hier unvermittelt von 4554 m.ü.M. auf 1500 m.ü.M. ab und bietet daher einen landschaftlichen Höhepunkt unserer Weitwanderung. (Gehzeit: ca. 8 h. Auf-/Abstieg: 1190/1220 Hm).



**Tag 6** Heute überschreiten wir gleich 3 Pässe und erreichen auf knapp 2500 Meter über Meer den höchsten Punkt unserer Tour. Der Höhenweg durch karge Felslandschaften verlangt einiges an Kondition, entschädigt aber mit herrlichen Panoramen und Abkühlmöglichkeiten in einsamen Seen. (Gehzeit: ca. 8 h. Auf-/Abstieg: 1320/480 Hm).

**Tag 7** Nach dem steilen Abstieg gönnen wir uns einen Cappuccino in Piedicavallo, dem historischen Zentrum des oberen Cervo-Tals. Weiter unten verblüfft das Dorf Rosazza mit seinen diversen Baustilen - Walserhäuser, eine lombardische Kirche und an Schottland erinnernde Schlosstürme. (Gehzeit: ca. 6 h. Auf-/Abstieg: 465/1700 Hm).

**Tag 8** Mitten im Grünen stossen wir auf den bedeutendsten Wallfahrtsort der piemontesischen Alpen. Die imposante Anlage zieht jährlich 800'000 Pilger an. Wir suchen jedoch die Abgeschlossenheit und wandern zum Rifugio Coda, hoch auf dem Kamm, der das Biellese und das Aosta Tal trennt. (Gehzeit: ca. 7.5 h. Auf-/Abstieg: 1085/285 Hm).

**Tag 9** Noch einmal suchen wir Fern- und Tiefblicke und besteigen mehrere Gipfel. Im kleinen Agiturismo Belvedere geniessen wir unseren letzten gemeinsamen GTA 2019 Abend. (Gehzeit: ca. 6 h. Auf-/Abstieg: 485/1365 Hm).

**Tag 10** Nach dem Abstieg durch einst intensiv genutzte Terrassenanlagen erreichen wir den tiefsten Punkt der GTA in ganz Piemont. Bevor wir zurück in die Schweiz reisen reicht die Zeit für einen kurzen Stadtbummel in Aosta. (Gehzeit: ca. 4 h. Auf-/Abstieg: 50/1130 Hm).



**MAMMUT**  
ALPINESCHOOL

## Technische Ausrüstung

- Rucksack ca. 30l evtl. mit Regenschutz
- Teleskopstöcke (optional)
- Hardshell-Jacke (wind- und wasserdicht)
- Wanderhose

## Bekleidung

- Soft Shell und/oder Fleecejacke
- T-Shirt oder Hemd
- Unterwäsche
- Mütze/Stirnband und Cap/Hut
- Handschuhe (wind- und wasserabweisend)
- Funktionssocken und Ersatzsocken
- Wander-/Bergschuhe (mind. knöchelhoch, stabile Sohle)

## Übernachtung

- Persönliche Toilettenartikel, evtl. Ohrpropfen
- Bekleidung für Hüttenleben und Hotel (Minimum)
- Hüttenschuhe sind vorhanden
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Gründen der Hygiene)
- SAC-/Alpenvereinsmitgliedsausweis (falls vorhanden)

## Verpflegung

- Frühstück und Abendessen im Hotel bzw. in der Hütte
- Tee und Lunch muss selber mitgenommen oder kann im Dorf bzw. in der Hütte gekauft werden
- Zwischenverpflegung (z.B. Riegel, Trockenfrüchte, Trockenfleisch)

## Diverses

- Sonnen- und Skibrille
- Sonnen- und Lippencreme (LSF 30 oder mehr)
- Fotoapparat und Feldstecher (optional)
- Halbtax Abonnement (falls vorhanden)
- Thermosflasche aus bruchsicherem Material
- Stirn- oder Taschenlampe mit neuer Batterie
- Kleine Apotheke für persönlichen Bedarf